

GV Tröndel

Sitzung vom 13.12.2012
87

Seite

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 88 bis 93

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Karin Bornhöft	14.
3. Andreas Gabbert	15.
4. Heike Gabbert	16.
5. Hans-Hermann Kobs	17.
6. Brunhilde Niebuhr	18.

7. Thorsten Ruhberg	19.
8. Henrike Schurse	20.
9. Hans-Detlef Wiese	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Nehling, Amt Lütjenburg
11.	2. 5 Zuhörer
12.	3.
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.11.2012 auf Donnerstag den 13.12.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (01.10.2012)
4. Sanierung Regenwasserkanal
5. Sanierung Schmutzwasserkanal
6. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Neufassung)
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
8. Haushaltssatzung 2013
9. Terminplanung 2013
10. Beantragung von Darlehen
11. Sachstand Breitbandversorgung
12. Berichte aus den Ausschüssen
13. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

14. Stundung von Forderungen
15. Niederschlagung von Forderungen
16. Einzelfragen zum Satzungsrecht Niederschlagswasserbeseitigung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 14 wird abgesetzt.

- 9 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 15 - 16 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

- 89 -

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 bis 16 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 9 dafür -

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (01.10.2012)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.10.2012 wird anerkannt.

- 7 dafür -

4. Sanierung Regenwasserkanal

Bürgermeister Schütte-Felsche führt aus, dass alternativ möglich ist, alle Schäden der Klassen 5, 4 und 3 in einem Zuge abarbeiten zu lassen oder die Maßnahme in mehreren Bauabschnitten durchzuführen. Er schlägt vor, alle Schäden in einem Bauabschnitt beseitigen zu lassen.

Herr Kobs spricht sich gleichfalls für die Durchführung der Maßnahmen in einem Bauabschnitt aus und schlägt vor, dass die Frischwasserleitung in dem Bereich durch den WBV mit saniert werden sollte. Er regt weiter an, Leerrohre für eine Breitbandversorgung mit zu verlegen.

Beim Ingenieurbüro Hauck ist nachzufragen, ob das Verfüllen der Gräben und das Aufbringen einer neuen Schwarzdecke in der vorgelegten Kalkulation mit enthalten sind.

Bemerkung:

Eine telefonische Nachfrage beim Büro Hauck hat ergeben, dass das Verfüllen der Gräben und das Aufbringen einer neuen Schwarzdecke im Grabenbereich in der Kalkulation mit berücksichtigt sind.

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen am Regenwasserkanal in einem Zuge durchzuführen, das heißt sowohl den Sofortbedarf (Schadensklasse 4 und 5) als auch den Folgebedarf (Schadensklasse 3) gleichzeitig abzarbeiten mit dem Ziel:

... die Kosten durch geringeren Organisationsaufwand insgesamt geringer zu halten,

... die günstige Zinssituation auszunutzen,

... mehrfaches Arbeiten an einem Ort zu vermeiden;

2. das Ingenieurbüro Hauck zu beauftragen, das Sanierungskonzept mit dem Ziel zu überarbeiten, den investiven Anteil zu Lasten des Reparaturanteils zu erhöhen,

3. die Bauarbeiten für Herbst 2013 und Frühjahr 2014 unter der Voraussetzung einzuplanen, dass die zu beantragenden Kredite gewährt werden;

4. ergänzend ist zu prüfen, ob bei der Baumaßnahme ggf. Leerrohre für eine Breitbandversorgung und ggf. eine Erneuerung der Wasserleitungen durchgeführt werden können.

- 9 dafür -

5. Sanierung Schmutzwasserkanal

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. das Ingenieurbüro Hauck mit der Ausschreibung und Überwachung der Sanierung des Schmutzwasserkanales – Schadensklasse 4 und 5 – gemäß des Sanierungskonzeptes zu beauftragen;

- 90 -

2. die Kostenschätzung der Baukosten beläuft sich auf 10.630,-- € zuzügl. 19 % Umsatzsteuer, somit 12.650,-- € zuzügl. Ingenieurhonorar (13 %), somit ca. 14.300,-- €.

3. Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den kostengünstigsten Anbieter zu vergeben.

- 9 dafür -

6. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Neufassung)

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Tröndel, Neufassung. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür -

7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche gibt detaillierte Erläuterungen zum Nachtragshaushaltsplan.

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür -

8. Haushaltssatzung 2013

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche gibt detaillierte Erläuterungen zum Haushaltsplan.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013. Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2014 – 2016 wird zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür -

9. Terminplanung 2013

Hierzu wird ein Terminkalender mit der Bitte um Prüfung übergeben.

10. Beantragung von Darlehen

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, für die Baumaßnahme „Erneuerung der Niederschlagswasserbeseitigung in Emkendorf, Baukosten: voraussichtlich 400.000 €, folgende Darlehen (Darlehensbedarf gem. Haushaltssatzung 2013: 385.000 €) zu beantragen:

1. Darlehen nach dem Richtlinien zum kommunalen Investitionsfonds (§ 19 FAG)

75 % der Investitionskosten (400.000 €) somit: 300.000 €

Laufzeit: 20 Jahre, davon 2 tilgungsfreie Jahre

Zinssatz: z. Zt. (für das Bewilligungsjahr 2013: 1,85 %) Zinsbindung 20 Jahre

Voraussichtlicher Schuldendienst:

Zinsen: 5.550,00 € p.a.

Tilgung: 16.666,67 € p.a. (a. 3. Jahr)

- 91 -

2. Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (IKK – KfW-Investitionskredit)

25 % der Investitionskosten (400.000 €) somit: 85.000 €

Laufzeit: 30 Jahre, davon bis zu 5 tilgungsfreie Jahre

Zinssatz: z. Zt. 1,42 %, (Stand: 16.11.2012) Zinsbindung 10 Jahre

Voraussichtlicher Schuldendienst:

Zinsen: 1.207,00 € p.a.

Tilgung: 3.400,00 € p.a. (a. 5. Jahr)

- 9 dafür -

11. Sachstand Breitbandversorgung

Hierzu wird kurz berichtet, dass das Planungsbüro zur Zeit die Gesamtkosten überarbeitet und voraussichtlich bis Mitte Januar neue Daten vorlegen wird.

11. Berichte aus den Ausschüssen

Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet kurz über die Maßnahmen Hochwasserschutz. Frau Niebuhr gibt einige Termine für das Jahr 2013 bekannt.

13. Verschiedenes

1. Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet über die Sitzung des Amtsausschusses, über die Verbandsversammlung des Schulverbandes Probstei und über die Verbandsversammlung des

WBV Panker-Giekau.

2. Herr Kobs trägt vor, dass er aus der Bevölkerung Hinweise erhalten hat, dass das Schneeräumen zu intensiv durchgeführt wird. Die kurze Aussprache ergibt, dass eine Lösung nicht gefunden werden kann.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Bürgermeister Schütte-Felsche gibt bekannt, dass eine Forderung niedergeschlagen worden ist und dass Einzelfragen hinsichtlich der Niederschlagswasserbeseitigung diskutiert worden sind.

Protokollführer: